

Verlegeempfehlung

Herstellung eines elektrisch beheizten Fliesenbelags an Wand und Boden unter Verwendung der OSNATHERM-Heizmatte



Osnatech GmbH
 Gewerbepark 18 · 49143 Bissendorf
 +49 5402 7026-50
info@osna-therm.de · www.osnatherm.de

Durch die Verwendung der OSNA-Therm 24 Volt Heizmatte ist es möglich in dünn-schichtiger Form Fliesenbeläge mit einer elektrischen Heizung auszustatten. Die zusätzlich benötigte Aufbauhöhe liegt dabei im Bereich weniger Millimeter.

Vorbereitende Maßnahmen	Grundierung für saugfähige, mineralische Untergründe z. B. Beton, Zementestrich oder Calciumsulfatestrich (*)	Sopro Grundierung GD 749	
	Grundierung für nicht saugende Untergründe wie z. B. fest anhaftende Keramikbeläge	Sopro HaftPrimer S HPS 673	
	Fließfähige Spachtelmasse für Ebenheitsspachtelung im Bodenbereich (**)	Sopro FS 15® plus 550 Sopro ObjektFließSpachtel OFS 543	
	Standfeste Spachtelmasse für Wandanwendungen oder zur Gefällespachtelung im Bodenbereich	Sopro RAM 3® Renovier- & AusgleichsMörtel 454 Sopro RAP 2 Renovier- & AusgleichsPutz 434	
	Empfehlenswert: Wärmeisolierung	Sopro FliesenDämmPlatte FDP 558 Verklebung mit: Sopro's No.1 Flexkleber 400 Sopro VarioFlex® Silver VF 419 Sopro FKM® Silver 600	


Anwendungsberatung: Fon +49 611 1707-111 Fax +49 611 1707-280 anwendungstechnik@sopro.com
 Planer-/Objektberatung: Fon +49 611 1707-170 Fax +49 611 1707-136 objektberatung@sopro.com

Sopro Bauchemie GmbH Postfach 42 01 52 65102 Wiesbaden www.sopro.com



Verlegeempfehlung

Stand 05/2018 | Seite 2/3

<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Einbau Heizsystem</p>	<p>OSNATHERM-Heizmatte</p>	<p>OSNA-Therm 24 Volt Heizmatte</p> <p><u>Verklebung mit:</u></p> <p>Sopro's No.1 Flexkleber 400</p> <p>Sopro VarioFlex® Silver VF 419</p> <p>Sopro FKM® XL 444</p>	
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Abdichtung in Nassbereichen</p>	<p>Einspachteln des Heizsystems</p>	<p>Sopro FS 15® plus 550 (fließfähig, nur in der Bodenanwendung)</p> <p>Sopro's No.1 Flexkleber 400</p> <p>Sopro's No.1 schnell Flexkleber 404</p> <p>Sopro VarioFlex® VF XL® 413</p> <p>Sopro VarioFlex® Silver VF 419</p> <p>Sopro FKM® Silver 600</p>	
	<p>In Nassbereichen: Abdichtung</p>	<p>Sopro DichtSchlämme Flex 1-K DSF 523</p> <p>Sopro TurboDichtSchlämme 2-K TDS 823</p> <p>Sopro Abdichtungs- und Entkoppelungsbahn AEB® 640</p> <p>(Jeweils mit zugehörigen Systemkomponenten)</p>	
<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Fliesenverlegung</p>	<p>Fliesenkleber</p>	<p><u>Keramik:</u></p> <p>Sopro's No.1 Flexkleber 400</p> <p>Sopro VarioFlex® VF XL® 413</p> <p><u>Naturstein:</u></p> <p>Sopro FKM® Silver 600</p> <p>Sopro VarioFlex® Silver VF 419</p> <p>Sopro MarmorFlexKleber MFK 446</p>	

Anwendungsberatung: Fon +49 611 1707-111 Fax +49 611 1707-280 anwendungstechnik@sopro.com
 Planer-/Objektberatung: Fon +49 611 1707-170 Fax +49 611 1707-136 objektberatung@sopro.com

Sopro Bauchemie GmbH Postfach 42 01 52 65102 Wiesbaden www.sopro.com



feinste Bauchemie

Verlegeempfehlung

Stand 05/2018 | Seite 3/3

Fliesenverlegung	Fugenmörtel	Sopro DF 10® DesignFuge Flex Sopro FlexFuge plus FL plus	
	Dehnfugen	<u>Keramik:</u> Sopro SanitärSilicon <u>Naturstein:</u> Sopro MarmorSilicon	

Wichtige Hinweise!

Durch die Installation der OSNATHERM-Heizmatte wird es ermöglicht, mit minimaler Aufbauhöhe vollwertige, elektrisch basierte Fußbodenheizungen einzubauen.

Im Rahmen des Aufbaus der Konstruktion muss beachtet werden, dass die Heizleiter nicht durch Werkzeugeinsatz verletzt werden. Nach der Installation der Heizung ist - vor Durchführung der weiteren Arbeiten - ein Funktionstest durchzuführen. Während der Durchführung der Fliesenverlegung darf die Heizung nicht betrieben werden. Vor der Inbetriebnahme der Heizung muss den Klebe- und Fugenprodukten ausreichend Zeit eingeräumt werden, um sachgerecht zu erhärten. Wir verweisen hier auf die jeweilige Produktliteratur, empfehlen aber eine Mindestwartezeit von 7 Tagen nach Ende der Fugarbeiten.

In Bezug auf die Verlegeuntergründe wird vorausgesetzt, dass diese sich sauber, fest und tragfähig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen wie Öl, Staub, Wachs, Trennmittel, Ausblühungen und Sinterschichten darstellen. Die Verlegeuntergründe müssen allgemein den Vorgaben der DIN 18157 „Ausführung von Bekleidungen und Belägen im Dünnbettverfahren - Teil 1 Zementhaltige Mörtel“.

Zementestriche müssen eine Restfeuchte $\leq 2,5$ CM% aufweisen, bis dato unbeheizte Calciumsulfatestriche eine Restfeuchte $\leq 0,5$ CM%. Allgemein sind in Bezug auf die Belegereife des Untergrunds die anerkannten Regeln der Technik zu beachten.

Es ist zu beachten, dass gemäß der DIN 18157 die Oberflächen von Calciumsulfatfließestrichen vor der Verlegung von Fliesen und Platten anzuschleifen sind und mit einem Industriestaubsauger abzusaugen, wenn nicht anders lautende, verbindliche Herstellervorschriften vorliegen. Bei konventionellen calciumsulfatgebundenen Estrichen beschränkt sich das Anschleifen in der Regel auf einen Reinigungsschliff.

Verbundabdichtungen sind generell oberhalb des Heizsystems anzuordnen. Grundlage der Ausführung der Abdichtung sind die Vorgaben der DIN 18534 „Abdichtung von Innenräumen“. Generell ist beim Einbau der Verbundabdichtungssysteme die Verwendung der jeweiligen Systemkomponenten (wie Dichtband, Dichtecken, Dichtmanschetten usw.) erforderlich.

Generell wird in der Empfehlung von normalformatigen Fliesen ausgegangen. Bei besonders dünnen oder besonders großen Formaten kontaktieren Sie bitte die Anwendungstechnik.

Bei der Verarbeitung der o. g. Produkte sind die Hinweise und Richtlinien der entsprechenden Produktinformationen zu beachten. Diese finden Sie unter anderem auf www.sopro.com und www.osna-therm.de. Die vorliegenden Unterlagen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Aus baustellenspezifischen Besonderheiten kann die Notwendigkeit von Abweichungen erwachsen.

Anwendungsberatung: Fon +49 611 1707-111 Fax +49 611 1707-280 anwendungstechnik@sopro.com
Planer-/Objektberatung: Fon +49 611 1707-170 Fax +49 611 1707-136 objektberatung@sopro.com

Sopro Bauchemie GmbH Postfach 42 01 52 65102 Wiesbaden www.sopro.com



feinste Bauchemie